

MAI 2020

ERNÄHRUNGSSICHERHEIT FÜR FINKOLO, MALI



Naturfreunde Internationale

PROJEKTKONZEPT

Die Naturfreunde Frankreich arbeiten seit vielen Jahren mit den Naturfreunden Mali 2ADIB-MALI zusammen. Ein erfolgreiches Beispiel für die Zusammenarbeit ist die Entwicklung des Gemüseanbaus, von dem die gesamte dörfliche Gemeinschaft in Finkolo mit ihren rund 7.000 Einwohner*innen profitiert.

Die Initiative wurde von einer Frauenkooperative umgesetzt. Die lokale Landwirtschaft hat von dieser Zusammenarbeit sehr profitiert und die Produktivität ist stark gestiegen. Diese positive Entwicklung wurde jedoch durch die Folgen des Klimawandels gefährdet.



Finkolo liegt im Süden von Mali in der Region Sikasso, einem Gebiet in der Sahelzone, das besonders unter den Auswirkungen des Klimawandels leidet. In den letzten Jahren litt die landwirtschaftliche Produktion stark unter Wasserknappheit und Schädlingsbefall, was zu einem außergewöhnlichen Anstieg der Getreidepreise geführt hat.

Dazu kommen Ernteverluste von mehr als 30 %, weil es der Frauenkooperative an Möglichkeiten zur hygienischen Lagerung ihrer Produkte fehlt, was zu einer Situation der Ernährungsunsicherheit in der Gemeinde geführt hat.

ZIELSETZUNG DES PROJEKTS

Hauptziel des Projekts war der Bau eines Lagergebäudes mit einem Fassungsvermögen von 30 Tonnen, um die sichere Lagerung landwirtschaftlicher Produkte für die Familien des Dorfes zu ermöglichen und die durch den Klimawandel dramatisch zunehmende Mangelernährung zu bekämpfen.

“

In der neuen Lagerhalle können die landwirtschaftlichen Produkte länger gelagert werden - so können die Menschen Dürreperioden besser überstehen und ihre Produkte besser vermarkten.

Moussa Traoré, 2ADIB-MALI

”

Dadurch werden die Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung verbessert: Die Menschen haben über längere Zeit Zugang zu gesundem Gemüse. Die Lebensmittel können länger gelagert und somit auch länger verkauft werden.

So wird auch die Arbeit der 420 Frauen in der Kooperative besser gewürdigt. Das Projekt spielt daher auch eine wichtige Rolle für die Stärkung der Frauen im Dorf.

Weitere Ziele des Projekts waren der Kauf von Wartungs- und Verarbeitungsgeräten, die Bereitstellung von Betriebskapital zur Steigerung der Produktion und die Schulung von Landwirt*innen.

DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTS

AUGUST 2019

Die Naturfreunde Mali erhielten einen Betrag von 3.000 Euro für die Initiierung des Projekts.

SEPTEMBER 2019

Das Projektteam reist in die Gemeinde, um am 15. September 2019 offiziell mit dem Bau der Lagerhalle zu beginnen.



An dieser Zeremonie nahmen die verschiedensten Personen teil: der Bürgermeister und seine Ratsmitglieder, der Dorfvorsteher und seine Berater, der Imam, die Vorsitzende und die Mitglieder der Frauenkooperative, die Jugendlichen des Dorfes, die unterstützende Bevölkerung (Männer, Frauen und Kinder) und natürlich die Naturfreunde Mali, vertreten durch ihren Präsidenten Moussa Traoré und den Schatzmeister Mamadou Sogoba.

APRIL 2020

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten fand am Samstag, den 04. April 2020, im großen Sitzungssaal des Rathauses in Anwesenheit fast aller Dorfbewohner*innen die offizielle Einweihungsfeier des Lagergebäudes stattfand.



APRIL 2020

Dabei drückte der Bürgermeister seine Zufriedenheit und Freude über das Projekt aus und bedankte sich bei der Naturfreunde Internationale für die Unterstützung und führte die Teilnehmer*innen begleitet von einer traditionellen Musikdarbietung zur neuen Lagerhalle.



APRIL 2020

Dort forderte er die Frauen der landwirtschaftlichen Kooperative auf, sich gut um dieses Gebäude zu kümmern, das für den Schutz ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse sehr nützlich sein wird.



MONITORING UND EVALUIERUNG

MÄRZ 2022

Am 29. März 2022 besuchte eine Delegation der Naturfreunde Mali die landwirtschaftlichen Flächen der Frauenkooperative.

Die Frauen schenkten ihren Gästen unter anderem Kohlköpfe aus ihrer Produktion und bedankten sich herzlich für die Unterstützung aus dem Naturfreunde Klimafonds. Sie sind sehr glücklich darüber, dass mit den Spenden die Entwicklung ihrer Kooperative gefördert wurde.



NACHHALTIGKEIT

Die Kontinuität des Projekts hängt mit der Weitergabe der von den Projektträgern erworbenen Kompetenzen im Bereich der technischen und finanziellen Verwaltung von Mikroprojekten und der effizienten Nutzung von Ressourcen zusammen.

Die Projektaktivitäten werden sich langfristig tatsächlich auf den Umwelt- und Naturschutz auswirken. Sie werden verhindern, dass Produkte aufgrund von Hitze und schlechter Verpackung verrotten, was auch zur Verbreitung von Moskitos (Krankheiten) beiträgt.

Die soziale Wirkung besteht in der Sicherung eines Einkommens aus der Produktion und Vermarktung einer möglichst großen Anzahl von landwirtschaftlichen Produkten. Zudem wurden durch die gemeinsame Umsetzung des Projekts die Solidarität, der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Dorfgemeinschaft gestärkt.

“

*Es gibt nichts Edleres als ein Lächeln,
das man einem Bedürftigen schenkt!*

Moussa Traoré, 2ADIB-MALI

”

Die Durchführung dieses Projekts ermöglichte die Diversifizierung und Erhöhung des Jahreseinkommens der Mitglieder der Frauenkooperative. Das Projekt ermöglichte auch eine bessere Valorisierung ihrer landwirtschaftlichen Produktion durch die Verbesserung der Lagerungsbedingungen und die zeitliche Streuung der Vermarktung der Produkte.

DAS PROJEKT WURDE 2019/2020
UMGESETZT UND DURCH
SPENDEN AUS DEM
NATURFREUNDE KLIMAFONDS IN
HÖHE VON 7.090 € FINANZIERT!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN
ALLE SPENDER*INNEN, DIE DAS
PROJEKT UNTERSTÜTZT HABEN!

(c) Photos 2ADIB-MALI
